

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 22.03.2022

TOP: 7 öffentlich

Betr.: Digitale Ausstattung der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck-Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag für den Rat:

Information

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Schulausschusses und auch im Gesamtschulausschuss der AFG wurden die Verwaltungen in Billerbeck und Havixbeck gebeten, gemeinsam mit der Schule, ein mögliches Konzept zur digitalen Ausstattung mit Endgeräten in Form einer 1 zu 1 Ausstattung zu erstellen.

Aus der Vorlage für den Schulausschuss der Gemeinde Havixbeck, der auch am 22.03.2022 tagt, wird wie folgt zitiert:

„Die bisherige Planung sieht im ersten Schritt zunächst für das Schuljahr 2022/2023 eine Ausstattung mindestens eines Jahrgangs der Anne-Frank-Gesamtschule und eine anschließende sukzessive jahrgangswise Ausstattung mit digitalen Endgeräten vor.

Die Konzepterarbeitung befindet sich seitens der Schule sowie des Schulträgers in vollem Gange, benötigt allerdings eine besonders sorgfältige Vorplanung sowie eine detaillierte Abstimmung und ist daher noch nicht abgeschlossen. Es gilt nicht nur die Anschaffung der Geräte zu tätigen, sondern auch die dafür notwendige digitale Infrastruktur vorzusehen, Regelungen und Kapazitäten hinsichtlich des Supports zu

schaffen und nicht zuletzt hat auf Seiten der Schule die Einbindung in das pädagogische Konzept zu erfolgen, um eine sinnhafte, kontinuierliche und funktionale Einführung in den Unterricht zu gewährleisten. Ebenso sind die Belange der Eltern hinsichtlich einer möglichen finanziellen Beteiligung sorgsam abzuwägen und gleichzeitig gilt es das Vorgehen auch mit der Stadt Billerbeck, welche den dortigen Standort mit Endgeräten auszustatten hat, abzustimmen. In Kürze soll für die weitere Konzeptionierung eine Beratung durch das Medienzentrum Kreis Coesfeld erfolgen. Es ist beabsichtigt, dem Rat in der dritten Sitzungsfolge das zwischen der Schule und den Schulträgern abgestimmte Konzept zur digitalen Ausstattung der Schüler vorzulegen.

Aufgrund der zu erwartenden Lieferschwierigkeiten, ist mit einem längeren zeitlichen Vorlauf zu rechnen. Somit ist es schon jetzt nötig, die bereits in der letzten Sitzungsfolge veranschlagten Mittel in Höhe von 60.500 € verwenden zu dürfen, um eine Ausstattung in Jahrgangsgröße zum kommenden Schuljahr realisieren zu können. Dieser Aufwand würde sich im Ergebnis um eine noch zu beschließende Elternbeteiligung verringern.

Sollte sich im Laufe der Konzeptionierung die jahrgangswise Ausstattung zum Schuljahr 2022/2023 aus noch unbekanntem Gründen als (noch) nicht realisierbar erweisen, wäre die Aufstockung der digitalen Ausstattung der Schule durch weitere Klassensätze, welche bedarfsabhängig und flexibel in allen Jahrgängen eingesetzt werden können, ebenfalls denkbar. Die Anschaffung weiterer Geräte wird somit in jedem Fall erforderlich werden. Daher schlagen wir vor, die entsprechende Mittelfreigabe zu beschließen.“

Im Haushaltplan der Stadt Billerbeck sind bereits 35.000,00 € bei dem Produkt 03014.78325000 veranschlagt und könnten sowohl für eine 1 zu 1 Ausstattung wie auch für einen zusätzlichen Klassensatz verwendet werden.

i.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin